Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (1996)

Heft: 43

Rubrik: Aufruf an die Mitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bedarfserhebung 1996 der Schweizerischen Parkinsonvereinigung

(siehe Fragebogen in der Mitte dieses Heftes)

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Parkinsonbetroffene und Angehörige

1992 haben wir letztmals eine Bedarfserhebung durchgeführt, deren Ergebnis seither eine ausgezeichnete Basis für die Festlegung der Tätigkeitsschwerpunkte der Schweizerischen Parkinsonvereinigung SPaV bildet. Weil sich unsere Tätigkeit aber stets nach den sich wandelnden Bedürfnissen der Parkinsonpatienten und ihrer Angehörigena ausrichtet, ist eine weitere Umfrage nötig geworden, und zwar aus folgenden Gründen:

1. Die Vereinigung ist seit 1992 erfreulich gewachsen (von 2000 auf 2800 Mitglieder, von 37 auf 46 Selbsthilfegruppen). Die mit nur drei vollen Stellen besetzte Geschäftsstelle kann den an sie gestellten Anforderungen seit einiger Zeit nur noch knapp gerecht werden.

2. Der Stellenplan wurde jeweils vom Bundesamt für Sozialversicherung BSV gutgeheissen, dem entsprechend sind die Gehälter zum grössten Teil vom BSV subventioniert worden.
Voraussichtlich ab 1999 wird das BSV von dieser Subventionierungsbasis weggehen und seine Unterstützung auf einen sog. Leistungsauftrag abstützen. Um diesen Leistungsauftrag seriös und aussagekräftig umschreiben zu können, hat der Vorstand der SPaV beschlossen, eine Bedarfserhebung bei den Parkinsonpatienten, ihren Angehörigen sowie den Schweizer Neurologen durchzuführen.

Es handelt sich demnach um eine existentielle Frage für die Schweizerische Parkinsonvereinigung, denn Spendengelder werden für die Erfüllung der Dienstleistungen der Schweizerischen Parkinsonvereinigung verwendet.

Wir sind sehr auf Ihre Mitarbeit angewiesen, um den Leistungsnachweis erstellen zu können, und laden alle Parkinsonbetroffenen und ihre Angehörigen ein, den in der Mitte dieses Mitteilungsblattes eingehefteten Fragebogen ausgefüllt **bis spätestens 30. September 1996** an die Geschäftsstelle der SPaV, Postfach 123, 8132 Hinteregg, zurückzusenden.

Wir danken Ihnen im voraus sehr herzlich für Ihre Mithilfe und grüssen Sie im Namen des Vorstandes freundlich.

Dr. Lorenz Schmidlin
Präsident

PS: Der Fragebogen ist nur in jenen Mitteilungsblättern eingeheftet, die den Mitgliedern der SPaV zugestellt werden.